Ä-K06-510 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Nicolai Neuhauß

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 135:
~~Den Schienenausbau im Rahmen des Projekts i2030 wollen wir schneller und konsequenter umsetzen. Wo möglich, wollen wir stillgelegte Strecken wieder reaktivieren, unter anderem die Schorfheidebahn RB63 und die Wriezener Bahn. Wo es keine Schienen gibt, sichern PlusBusse, Takt- und Rufbusse die Verbindungen zwischen den Orten. Wir wollen das öffentliche Verkehrsnetz als ein großes Ganzes denken und die Finanzierung im Land neu organisieren.~~

Der Schienenausbau und die Wiederinbetriebnahme von den wirkungsvollsten Strecken stehen ganz vorne. Das Projekts i2030 wird mit uns schneller und konsequenter umgesetzt. Die Planungen zur Reaktivierung der im Landesnahverkehrsplan genannten Strecken mit hohem Reaktivierungspotential, unter anderem die Schorfheidebahn RB63, die Wriezener Bahn, die Bahnstrecke Wustermark - Ketzin und die Strecke Luckau-Uckro - Lübben, werden wir zügig voranbringen. Stilllegungen von Bahnstrecken sind mit uns nicht zu machen. Das Bahnangebot von Neustadt/Dosse über Pritzwalk nach Meyenburg soll erhalten und ausgebaut sowie möglichst in Absprache mit Mecklenburg-Vorpommern in Richtung Güstrow erweitert werden. Wo es keine Schienen gibt, sichern PlusBusse und Rufbusse schnelle Verbindungen.

Begründung

Der Antrag fußt auf dem Änderungsantrag Ä218 der LAG Mobilität und ist ein Vorschlag zur Einbindung der weiteren Änderungsanträge, die ich positiv sehe. Mein Vorschlag ist, auf die im Landesnahverkehrsplan im Abschnitt 4.1.4 genannten "Reaktivierungspakete" zu verweisen, um keine dort erwähnte Strecke "hinten runter fallen" zu lassen. Dennoch finde ich es gut, Strecken auch direkt im Wahlprogramm zu erwähnen, um unsere Forderungen so plastischer zu machen.